


Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 27.03.2014

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr.Duddek
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Streik bei der EVAG am 19.03.2014 BE: Fragesteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0568/14
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.02.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.1. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2013
Vertagung aus der Sitzung BuV vom 06.02.2014
Alte Zahnklinik entwickeln
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften | 2283/13 |
| 5.1.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 06.02.2014 zum TOP 5.1 - Alte Zahnklinik entwickeln (DS 2283/13) -, hier: Detaillierte Kostenauflistung
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften | 0315/14 |
| 5.2. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 12.03.2014
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Quartier Arche, südlicher Teil
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0322/14 |
| 5.3. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 12.03.2014
Kurzzeitticket EVAG
BE: Fragesteller Herr Kemmerich, fraktionslos
hinzugezogen: Vertreter der EVAG; Leiterin des Beteiligungsmanagement | 0406/14 |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | Freianlage nördlich Krämerbrücke - Bestätigung der Entwurfsplanung
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes
hinzugezogen: Vertreter von Rehwaldt Landschaftsarchitekten; Vertreter des Sachverständigenbüro Leitsch GmbH | 0292/14 |
| 6.2. | Kanal-, einschließl. Straßenbau Am Lerchenschlag/Alt-Schmidtstedter Weg - Bestätigung der Entwurfsplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Dittelstedt | 0333/14 |
| 6.3. | Komplexobjekt Rathausbrücke, Bestätigung der Vorplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0338/14 |

7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.01.2014 zum TOP 5.3 hier: Verkehrssicherheit im Bereich der Bukarester Straße **0181/14**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Elternvertreter der KITA und Schule
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.01.2014 zum TOP 5.4 hier: Bordsteinabsenkungen **0182/14**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 06.02.2014 zum TOP 8.2 -Sonstige Informationen-; hier: Lampen in der Andreasstraße **0316/14**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 06.02.2014 zum TOP 8.2 -Sonstige Informationen-; hier: Vandalismus Radstation **0317/14**
BE: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
8. Informationen
- 8.1. Beschlusskontrolle zur DS 0774/13 - Haushaltssatzung 2013 und Haushaltsplan 2013; hier Beschlusspunkt 09 **2404/13**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 8.2. Parkplatzsituation zur Weihnachtszeit **0248/14**
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 8.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesende Ausschussmitglieder sowie anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., stellte den Ausschussmitgliedern die dringliche Informationsaufforderung – Streik bei der EVAG am 19.03.2014 (DS 0568/14) von Herrn Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, vor.

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, führte zu der Drucksache und den Dringlichkeitsgründen aus.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., stellte den Ausschussmitgliedern den Antrag auf Aufnahme der dringlichen Informationsaufforderung zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Dringlichkeit bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Die DS 0568/14 wird unter den TOP 8.3 Sonstige Informationen behandelt.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, beantragte für Herrn Rudovsky, fraktionslos, das Rede-recht, da Herr Rudovsky für Herrn Kemmerich, fraktionslos, als Vertreter zu Gast ist.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, bat um die Behandlung des TOP 8.1 Beschlusskontrolle zur DS 0774/13 – Haushaltssatzung 2013 und Haushaltsplan 2013; hier Beschlusspunkt 09 (DS 2404/13), nach dem TOP 5.3, da hierzu der Ortsteilbürgermeister von Tiefthal zu Gast ist.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde durch die Ausschussmitglieder mit **9 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.**

**2.1. Dringliche Informationsaufforderung - Streik bei der EVAG 0568/14
am 19.03.2014
BE: Fragesteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE
GRÜNEN**

Die Drucksache wurde unter dem Tagesordnungspunkt 8.3. sonstige Informationen behandelt.

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung der DS 0568/14 –Dringliche Informationsaufforderung – Streik bei der EVAG am 19.04.2014. Er wies darauf hin, dass die Information über das Stattfinden eines Streiks zu spät bekannt gegeben wurde und somit viele Kinder an den Bushaltestellen standen. Er fragte deshalb, wer dafür verantwortlich gewesen wäre, wenn den Kindern in dieser Zeit etwas passiert wäre.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, wies daraufhin, dass das Schulamt nur wusste, dass es in nächster Zeit einen Streik der EVAG gibt, aber nicht den Zeitpunkt benannt bekommen hat. Des Weiteren wies er Herrn Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, daraufhin, dass die Anfrage besser an Verdi gestellt werden müsste.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, stimmte Herrn Stampf, Fraktion Freie Wähler, zu, dass die Anfrage an Verdi gehen müsste.

zur Kenntnis genommen

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
06.02.2014**

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Die DS 0568/14 wurde unter dem TOP 8.3 Sonstige Informationen behandelt.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2013 2283/13
Vertagung aus der Sitzung BuV vom 06.02.2014
Alte Zahnklinik entwickeln
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-**

schaften

Der TOP 5.1 wurde zusammen mit dem TOP 5.1.1 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., entschuldigte die Fragestellerin der Drucksache Frau Stange, Fraktion DIE LINKE..

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., führte zu den vorliegenden Drucksachen aus und bedankte sich für die Beantwortungen.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, erkundigte sich darüber, ob es stimmt, dass es Interessenten für die alte Zahnklinik gibt.

Ein Leiter des Grundstücks- und Gebäudeamtes bestätigte diese Nachfrage und wies daraufhin, dass es eventuell in nächster Zeit eine Ausschreibung geben wird.

zur Kenntnis genommen

- 5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0315/14**
06.02.2014 zum TOP 5.1 - Alte Zahnklinik entwickeln (DS
2283/13) -, hier: Detaillierte Kostenauflistung
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-
schaften

Siehe TOP 5.1

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0322/14**
12.03.2014
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Quartier Arche, süd-
licher Teil
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-
wicklung, Bau und Verkehr

Der Fragesteller der Drucksache schilderte die gegenwärtige Situation im südlichen Teil im Quartier Arche.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte zu der Problematik aus und wies daraufhin, dass es nicht zu einer schnellen Lösung der Problematik aus unterschiedlichen Gründen kommen kann.

Er wies des Weiteren daraufhin, dass in diesem Jahr nach der Sommerpause ein Konzept vorliegen wird, in dem die weitere Entwicklung des Quartieres aufgezeigt werden soll, sowie einen Hinweis auf den Bau einer Tiefgarage.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr wird auch Rücksprache mit den Anwohnern halten.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich bei dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, ob dieses Konzept ein B-Plan darstellt oder nur ein Lösungsvorschlag. Des Weiteren, fragte Herr Kallenbach, Fraktion CDU, nach der Zeitschiene für dieses Konzept.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte hierzu aus.

Herr Herb, sachkundiger Bürger, fragte nach dem rückwärtigen Hauseingang und welche Absicherung (eventuelle Baulast) für die Anwohner des Hauses Domplatz Nr. 25 nach der Sanierung 1990 gibt, dass diese ungehindert das Treppenhaus betreten können.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit es eine Absicherung (eventuelle Baulast) für die Anwohner des Hauses Domplatz Nummer 25 nach der Sanierung 1990 gibt, dass diese ungehindert das Treppenhaus betreten können.	WV: 08.Mai 2014	DS 0757/14
---	-----------------------	---------------

Der Fragesteller der Vorlage legte dar, dass es ein Duldungsrecht für eine Zufahrt über das Sparkassengelände gibt.

Er stellte den Ausschussmitgliedern ein Lageplan zur Verfügung, indem er einen Lösungsvorschlag dargestellt hat.¹

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 12.03.2014 0406/14**
Kurzzeitticket EVAG
BE: Fragesteller Herr Kemmerich, fraktionslos
hinzugezogen: Vertreter der EVAG; Leiterin des Beteiligungsmanagement

Herr Rudovsky, fraktionslos, legte das Anliegen von Herrn Kemmerich, fraktionslos, dar und führte zu dessen Vorschlag ein Kurzzeitticket der EVAG für die Stadt Erfurt einzuführen aus.

Folgende Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den zuständigen Mitarbeiter der EVAG beantwortet:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seine Zustimmung bezüglich eines Kurzzeittickets für die Innenstadt Erfurt und hinterfragte, aus welchen Gründen ein Kurzzeitticket schwer durchsetzbar wäre.
Er bat, um die Prüfung eines Kurzstreckenangebotes der EVAG z.B. Hauptbahnhof – Domplatz.

¹ Redaktionelle Anmerkung

Der Lageplan liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob die Kombitickets, wie z.B. das Weihnachtskombiticket, günstiger angeboten werden kann.

Herr Herb, sachkundiger Bürger, äußerte seine Zustimmung bezüglich eines Kombitickets.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Freianlage nördlich Krämerbrücke - Bestätigung der Entwurfsplanung** **0292/14**
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes
hinzugezogen: Vertreter von Rehwaldt Landschaftsarchitekten; Vertreter des Sachverständigenbüro Leitsch GmbH

Herr Metz, Fraktion SPD, hinterfragte, welche Gründe dazu führten, dass nun das Büro Rehwaldt die Gestaltung der Freianlage nördlich der Krämerbrücke vornehmen dürfen und nicht der damalige Favorit des Ausschusses.

Hierzu führte der Leiter des Amtes für Stadtplanung und Stadtentwicklung aus und wies auf die bereits getroffene Entscheidung des Ausschusses hin (DS 0585/13).

Die Vertreter des Vorhabenträgers erläuterten anhand einer Präsentation das Vorhaben nördlich der Krämerbrücke.

Offene Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch die Vertreter des Vorhabenträgers beantwortet:

- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob noch weitere Fahrradbügel geplant seien.
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, forderte, dass es eine Information gibt, wenn es zu Fällungen von Bäumen wegen der Baumaßnahme kommen muss. Des Weiteren, wollte er wissen, ob für ausreichende Beleuchtung des Bereiches gesorgt ist, um das Sicherheitsempfinden der Bürger aufrecht zu erhalten.

Nachdem durch die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen mehr gestellt wurden, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss

Die Entwurfsplanung (Anlage 1) ²zur Gestaltung der Freianlage nördlich der Krämerbrücke des Büros Rehwaldt Landschaftsarchitekten aus Dresden wird bestätigt.

- 6.2. Kanal-, einschließl. Straßenbau Am Lerchenschlag/Alt-Schmidtstedter Weg - Bestätigung der Entwurfsplanung 0333/14
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Dittelstedt

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, erkundigte sich bei dem Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, wie mit dem Oberflächenwasser im Bereich der Kurve "Alt-Schmidtstedter-Weg" in die Straße "Am Lerchenschlag" umgegangen wird.

Es erging daher folgende Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschuss für Bau und Verkehr darüber zu informieren, inwieweit mit dem Oberflächenwasser im Bereich der Kurve "Alt-Schmidtstedter-Weg" in die Straße "Am Lerchenschlag" umgegangen wird.	WV: 08.05.2014	DS: 0758/14
---	-------------------	----------------

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erkundigte sich, wie die Abstimmung des Ortsteilrates Dittelstedt zu der Vorlage war.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., informierte daraufhin die Ausschussmitglieder über die Abstimmung des Ortsteilrates.

Als von den Ausschussmitgliedern keine weiteren Nachfragen mehr gestellt wurden, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., die Vorlage zur Abstimmung.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die vorliegende Entwurfsplanung zum grundhaften Ausbau der Straßen Am Lerchenschlag und Alt-Schmidtstedter Weg in Dittelstedt wird inhaltlich bestätigt.

- 6.3. Komplexobjekt Rathausbrücke, Bestätigung der Vorplanung 0338/14
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die offenen Fragen der Ausschussmitglieder wurden durch die zuständigen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sowie durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beantwortet:

² Redaktionelle Anmerkung

Die Anlage 1 der Drucksache liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach, ob eine Präsentation über das Vorhaben gezeigt werden kann und äußerte seinen Unmut darüber, dass kein Bord für die Rathausbrücke vorgesehen ist.
- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob die Möglichkeit besteht, auf der Breitstrominsel Sitzstufen zu integrieren.
- Herr Herb, sachkundiger Bürger, wollte wissen, wie das Gelände der Rathausbrücke gestaltet sein wird.
- Herr Metz, Fraktion SPD, fragte nach dem weiteren zeitlichen Ablauf in Hinblick auf die rund um die Rathausbrücke ansässigen Händler.

Nachdem alle offenen Nachfragen beantwortet wurden, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DI ELINKE., die Vorlage zur Abstimmung.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die vorliegende Planung für das Komplexobjekt Rathausbrücke (Anlagen 1 – 6)³ wird inhaltlich bestätigt und bildet damit die Grundlage der weiteren Planungsphasen.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.01.2014 zum TOP 5.3 hier: Verkehrssicherheit im Bereich der Bukarester Straße** **0181/14**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Elternvertreter der KITA und Schule

Die Elternvertreterin der Kita "Arche Noah" bedankte sich für die Errichtung von Pollern im Gehwegbereich, um die Sichtbeziehungen zu verbessern.

Sie wiesen jedoch daraufhin, dass eine Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 bis zur Havannaer Straße anzustreben sei, da es hierdurch zu einer Entschärfung der gegenwärtigen Situation kommen würde.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, wollte eine Erläuterung bezüglich der fehlenden Anordnungskompetenz, welche in der Stellungnahme angesprochen ist.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte, dass das Landesverwaltungsamt, als oberste Straßenverkehrsbehörde keine Gründe sieht, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Bukarester Straße vorzunehmen.

Die Elternvertreter der Kita "Arche Noah" werden durch das Tiefbau- und Verkehrsamt darüber informiert, welche Gründe das Landesverwaltungsamt gegeben sieht, dass in der Bukarester Straße von einer Erweiterung der Tempo-30-Zone abgesehen wird.

³ Redaktionelle Anmerkung

Die Anlage 1-6 liegen der Niederschrift als Anlage 3 bei.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.01.2014 zum TOP 5.4 hier: Bordsteinabsenkungen** **0182/14**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und bat darum, dass die Liste für notwendige Bordsteinabsenkungen in dem Arbeitskreis-Rad-Verkehr behandelt wird.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies daraufhin, dass man die Bordsteinabsenkungen zeitgleich durchführen könnte, wenn die Straßenzüge erneuert werden.

Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, fragte nach der angesprochenen Prinzipskizze / Grundsatzlösung -für Bordsteinabsenkungen.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte, dass es eine Skizze hierfür gibt. Diese muss jedoch auf die konkrete Situation vor Ort angepasst werden.

Frau Ernst-Adams, sachkundige Bürgerin, hinterfragte, ob die Firmen, welche für die Bauarbeiten beauftragt werden, eine Prinzipskizze erhalten. Hierzu führte der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes aus.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 06.02.2014 zum TOP 8.2 -Sonstige Informationen-; hier: Lampen in der Andreasstraße** **0316/14**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Noch offene Fragen der Ausschussmitglieder zu der Lampenanlage in der Andreasstraße wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, sowie von dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beantwortet:

- Herr Metz, Fraktion SPD, erkundigte sich, wann der Hersteller der Lampen denkt, dass er die Fehleranalyse abgeschlossen hat und keine Lampen mehr ausfallen werden. Des Weiteren, fragte er nach, was passiert, wenn die Lampen ausfallen und die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist. Er erkundigte sich auch darüber, wer dafür haftet, wenn ein Bürger durch die schlechten Beleuchtungsverhältnisse stürzt.
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, fragte nach, was ist wenn noch mehr Lampen ausfallen und der Hersteller keine Lampen liefern kann.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, hinterfragte, ob sich die Gewährleistung durch das Nichtfunktionieren der Anlage verlängert.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seine Zustimmung zu diesem Projekt. Er wies jedoch daraufhin, dass durch die ungenügende Beleuchtung, welche durch die defekten Lampen entsteht, kein Sicherheitsrisiko für die Bürger entstehen darf.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr sowie Herr Herb, sachkundiger Bürger, wiesen noch einmal darauf hin, dass es sich bei dieser Gesamtmaßnahme um ein Pilotprojekt handelt, welches zum einen großzügig finanziell unterstützt sei und dem durch seinen Pilotcharakter ein gewisses Risiko innewohnt.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Gewährleistungsfrist 5 Jahre besteht.

zur Kenntnis genommen

- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 06.02.2014 zum TOP 8.2 -Sonstige Informationen-;hier: Vandalismus Radstation** **0317/14**
BE: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, durch wenn der Betreiber aufgefordert wird, die Schäden, welche durch den Vandalismus entstanden sind, zu beheben.

Der Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung erläuterte, dass die Stadt den Betreiber aufgefordert hat die Schäden zu beseitigen. Er wies darauf hin, dass durch den Betreiber erste Maßnahmen in Form eines Wachdienstes ergriffen wurden, damit es nicht wieder zu Vandalismus kommt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach, ob der Betreiber der Radstation der Pächter oder Verpächter ist.

Die Nachfrage wurde durch den Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung beantwortet.

zur Kenntnis genommen

- 8. Informationen**
- 8.1. Beschlusskontrolle zur DS 0774/13 - Haushaltssatzung 2013 und Haushaltsplan 2013; hier Beschlusspunkt 09** **2404/13**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Der TOP 8.1 wurde nach dem TOP 5.3 behandelt.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte zur Drucksache aus.

Die nachfolgenden Nachfragen wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sowie dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beantwortet:

- Der Ortsteilbürgermeister von Tiefthal, erkundigte sich, ab wann man von einer "häufigen Nutzung" eines Radweges spricht.

- Herr Metz, Fraktion SPD, stellte die Frage, wie die Stadt Erfurt bzw. die Ausschussmitglieder gegenüber den Bürgern umgehen sollen, da der Bau des Radweges ein Vorschlag des Bürgerbeteiligungshaushaltes war
- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte nach, ob der alternative Weg, welcher über Gispersleben - Kleingärten An der Sulze ein reiner landwirtschaftlicher Weg ist bzw. ob Fahrradfahrer diesen nutzen können.
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, wies daraufhin, dass der Radweg Tiefthal – Kühnhausen in die überarbeitete Fassung der Prioritätenliste des Radwegplanes aufgenommen werden sollte.
- Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, schlug vor, die Landstraße, welche die Ortschaften miteinander verbindet, mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung zu versehen, damit die Fahrradfahrer die Straße mitnutzen können und den landwirtschaftlichen Weg als Alternativroute anzubieten.

Herr Metz, Fraktion SPD, bat daraufhin um folgende Festlegung:

<p>Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Landstraße Tiefthal-Kühnhausen durchgesetzt werden kann bzw. inwieweit durch eine entsprechende Hinweisbeschilderung der landwirtschaftliche Weg von Gispersleben als kurzfristige Alternative angeboten werden kann.</p> <p>Weiterhin ist zu Prüfen, inwieweit Fördermöglichkeiten im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens (ländlicher Wegebau) bestehen. Der Ortsteilrat ist entsprechend zu informieren.</p>	<p>WV: 08.05.2014</p>	<p>DS: 0759/14</p>
---	---------------------------	------------------------

Der Ortsteilbürgermeister von Tiefthal sprach seinen Unmut darüber aus, dass er keine Äußerungen bezüglich des in der Ortsteilratssitzung vom 20.06.2013 geäußerten Sachstandes⁴ vom Umwelt- und Naturschutzamtes bekommen hat und möchte über den weiteren Stand des Radweges benachrichtigt werden.

zur Kenntnis genommen

8.2. Parkplatzsituation zur Weihnachtszeit **0248/14**
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und wird das Schreiben an den Bürger weiterleiten.

zur Kenntnis genommen

⁴ Redaktionelle Anmerkung für den Sitzungsdienst

Der Ortsteilbürgermeister erhält eine direkte Antwort des Umwelt- und Naturschutzamtes

8.3. Sonstige Informationen

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, erkundigte sich, ob für die Mäharbeiten Freischneider benutzt werden dürfen, da es hierzu ein Verbot gab. Wenn diese Geräte nicht mehr benutzt werden dürfen, fragte er nach, wo die Geräte sich befinden.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte, dass die Freischneider nicht mehr im öffentlichen Verkehrsraum benutzt werden. Die Geräte sind noch durch die Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes in Benutzung.

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte nach, wann mit der Abwasserbeseitigungskonzeption zu rechnen sei. Diese sollte eigentlich im Herbst 2013 vorgelegt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschussmitglieder zu informieren, wann die Abwasserbeseitigungskonzeption vorgelegt wird.	WV: 08.05.2014	DS: 0760/14
---	-------------------	----------------

Frau Fischer, sachkundige Bürgerin, erkundigte sich, was mit den Häusern in der Feldstraße geplant sei, da sie durch Bürger erfahren hat, dass dort zur Zeit Entkernungsarbeiten vollzogen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschussmitglieder zu informieren, welche Erkenntnisse der Verwaltung zu den Häusern in der Feldstraße vorliegen.	WV: 08.05.2014	DS: 0761/14
--	-------------------	----------------

Des Weiteren erkundigte sie sich, nach dem Stand des kontaminierten Bereiches Gelben Gut / Wendenstraße.

Es wurde daher folgende Festlegung getroffen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschussmitglieder über den Sachstand des kontaminierten Bodens im Bereich Gelben Gut / Wendenstraße zu informieren.	WV: 08.05.2014	DS: 0762/14
---	-------------------	----------------

Dr.Duddek
Vorsitzender


Schriftführerin